

# Inhalt

<b>1 Über Schmerz und den Ursprung der Sprache</b>	<b>9</b>
Eine Phänomenologie des Schmerzes	13
Die zwei Paradigmen	20
Schmerz und Sprache	27
Herder	30
Philoktet	34
Sprachwehen	39
<b>2 Eine Sprache des Schmerzes. Herder und der Ursprung der Sprache</b>	<b>43</b>
Die Frage nach dem Ursprung der Sprache	43
Herders zwei Figuren des Philoktet	48
Der schreiende Philoktet:	
Herders Theorie über den Ursprung der Sprache	51
Der schweigende Philoktet: Herders ästhetische Theorie	62
Mitgefühl	69
Das Prinzip des Ausdrucks	83
<b>3 Sprache und Aufmerksamkeit. Herder über Besonnenheit</b>	<b>89</b>
Herders zwei Sprachen: Empfindung und Reflexion	89
Besonnenheit: Gewahrsein und Reflexion	92
Sprache und Aufmerksamkeit	99
„Ha! Du bist das Blöckende“: Sprache und Ton	104
Ein Ohr für die Sprache	115
<i>Ah!</i> und <i>Ha!</i>	120
Rousseau über Sprache und Schmerz	125
Sprache als Beziehung: Herder und Rousseau	135

<b>4 Sprache und Gehör. Heideggers Herder</b>	145
Das Problem	150
Der „Lautcharakter“ der Sprache	154
Hören und Horchen	162
Das Schweigen der Sprache	168
Eine abschließende Bemerkung über den Schmerz	175
<b>5 Schmerz, Ausdruck und Mitleid</b>	181
Die Figur des Philoktet	181
Die Szene des Schmerzanfalls	185
Wissen und Anerkennung: Cavell	191
Die Schönheit der Sprache: Gide	203
„Sprache, und zwar jede, ist die Sprache des Schmerzes“	210
<b>6 Sprachwehen</b>	219
Ein drittes Paradigma	219
Abschluss	223
Danksagung	232
Siglenverzeichnis	234
Literaturverzeichnis	235
Abbildungsverzeichnis	244